



SV Bruchhausen-Vilsen

Dramatisches Duell in Vilsen

Herren > 2. Herren von Thomas Warnke am 12.04.2022

Dorian Klinger rettet dem SVBV II einen Zähler gegen TuS Sudweyhe II

Landkreis Diepholz. Die Reserve des SV Bruchhausen-Vilsen bleibt auch nach dem dritten Spieltag ungeschlagen und schiebt sich in der Fußball-Kreisliga-Abstiegsrunde durch ein 2:2 (1:0) gegen den TuS Sudweyhe II an die Tabellenspitze. Die Vilsener profitierten davon, dass die Partie des TSV Weyhe-Lahausen gegen den Barnstorfer SV abgesetzt wurde. Einen Zähler fuhr auch der TSV Bramstedt mit einem 1:1 gegen den SV Dickel ein.

SV Bruchhausen-Vilsen II - TuS Sudweyhe II 2:2 (1:0). Sudweyhes Trainer Sascha Westerkamp zeigte sich enttäuscht über das Ergebnis. „Das ist eine gefühlte Niederlage, weil wir beide Halbzeiten mit 3:1 gewinnen müssen.“ Sein Trainerkollege Steffen Lange beurteilte die ereignisreiche Partie ein wenig anders: „Das ist ein gerechtes Ergebnis. Ich bin jetzt absolut zufrieden mit sieben Punkten aus den ersten drei Spielen.“

Vilsens Dorian Klinger brachte die Hausherren kurz vor der Halbzeit nach einer schönen Kombination in Führung (40.). Einige Minuten später kam es noch dicker für die Sudweyher Reserve. Denn in Florian Bohl und Jendrick Meissner mussten gleich zwei Spieler verletzungsbedingt ausgewechselt werden. In der Anfangsphase hatte sich bereits Martin Kaiser die Lippe aufgeschlagen und den Rasen verlassen. Während Meissner mit einer Zerrung davongekommen ist, sieht es bei Bohl deutlich schlimmer aus. „Er konnte nicht ins MRT, weil sein Knie zu dick war. Die Kreuzbänder sind es wohl nicht, aber es sieht nach Innenband oder Meniskus aus“, informierte Westerkamp und ergänzte: „Aufgrund der drei Verletzungen und des Rückstands sind wir natürlich sehr geknickt in die Pause gegangen. Danach haben wir allerdings ein Feuerwerk abgebrannt.“ Dieses eröffnete Gianluca Causo, der einen Handelfmeter zum 1:1 verwandelte (50.).

Nach einer Stunde hatte der TuS die Partie durch den Treffer von Marcel Ahlers gedreht. Vilsen musste in dieser Phase aufpassen, das Spiel nicht völlig aus der Hand zu geben. „Wir können uns bei Tobias Stuwe bedanken, der gleich mehrere hundertprozentige Chancen vereitelt hat“, lobte Lange seinen Schlussmann.

Mit der finalen Aktion des Spiels fiel aus Sicht der Sudweyher tatsächlich noch der bittere Ausgleich. Ein Freistoß von Dorian Klinger aus halbrechter Position flog an Freund und Feind

vorbei ins lange Eck. TuS-Keeper Kevin Rajes hatte keine Möglichkeit mehr, um zu reagieren. „Ich bin einfach total unzufrieden mit dem Ergebnis. Die Leistung der Jungs war allerdings super“, betonte Westerkamp. Der SVBV II kann mit diesem Punkt besser leben. „Wir mussten wieder auf fünf Positionen umstellen. Vor allem in der Viererkette hatten wir deshalb mit Abstimmungsproblemen zu kämpfen. Leider sind wir sehr verschlafen aus der Kabine gekommen. Ich bin aber froh, dass wir ab der 70. Minute noch mal angerannt sind und den Ausgleich erzielt haben.“

© Mit freundlicher Genehmigung der Bremer Tageszeitungen, Datum: 12.04.2022



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>